

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 19. September
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 septembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N^o 219

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 219

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Berner Alpenbahn-
Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/August 1932. — Importation
et exportation des principales marchandises en janvier/août 1932. / Einfuhrbeschränkung
und Kontingenterung. — Limitation et contingentement des importations. / Frankreich:
Kontingenterung der Einfuhr von Früchten. — France: Contingentement de l'impor-
tation des fruits frais. / Handelsbeziehungen mit Lettland. / Relations commerciales
avec la Lettonie. / Relations commerciales avec l'Algérie. / Schweiz: Nationalbank,
Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geld-
markt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst der Schuldbrief von Fr. 15,000 zugunsten der Frau
Louise Caretti geb. Henry in Biel, auf die Liegenschaft des Jean Caretti,
Hotelangestellter, in Biel, Schützengasse 172, Biel, Biel Grundbuch Nr. 3920.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
der Frist eines Jahres von der ersten Publikation im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widri-
genfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (W 414^a)

Biel, den 7. September 1932.

Richteramt I Biel,

Der Gerichtspräsident I. V.: Ludwig.

Lebensversicherungspolice Nr. 72440 der Phénix S. A. Paris per 3000
Franken, lautend auf Benedikt Angehr, Wirt, in Freidorf.
Anmeldung innert 3 Jahren beim Gerichtspräsidentium Arbon. (W 405^a)

Romanshorn, den 3. September 1932. Gerichtskanzlei Arbon.

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, sommons le dé-
tenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 50,000 au nom de la maison
Arnould frères, fabrique de cadrans, à St-Imier, grevant en III^e rang les
immeubles à destination d'usine, de produire cette cédule dans un délai de
un an dès la première publication de la présente sommation dans la Feuille
officielle suisse du commerce, au greffe du Tribunal du district de Courtelary,
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Cette cédule hypothé-
caire a été régulièrement inscrite au registre foncier de Courtelary, le
18 avril 1932 S. I. G. n^o 6908. (W 419^a)

Courtelary, le 12 septembre 1932. Le président du Tribunal.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Ostasiatische Seidenwaren. — 1932, 14. September. Inhaber der
Firma Gottlieb T. Hausheer, in Thalwil, ist Gottlieb Theodor Hausheer, von
Zürich, in Thalwil: Agentur für ostasiatische Seidenwaren. Kirchbodenstrasse
Nr. 70.

14. September. Hauser & Cie. Aktiengesellschaft Neumühle Töss, in
Winterthur (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 82). Als weiteres
Verwaltungsratsmitglied ist neu gewählt worden Jakob Haab, Privatier, von
Hirzel, in Zug. Er führt die Unterschrift nicht.

Ueberkleider, Berufskleider usw. — 14. September. Die infolge
Konkurrenzöffnung am 2. Februar 1932 von Amtes wegen vorgenommenen
Löschung der Firma Karl Brand, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Fe-
bruar 1932, Seite 318), Fabrikation von Ueberkleidern, Berufskleidern, Be-
rufsmänteln und Sommerjoppen, wird, nachdem der Konkurs widerrufen
worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

14. September. Die nachstehenden Firmen werden wegen Konkurses
von Amtes wegen gelöscht:

1. Bauunternehmung usw. — Daniel Girardelli, in Horgen (S. H.
A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1929, Seite 1220), Bauunternehmung, Hoch- und
Tiefbau.

2. Joghurt. — Alexander Axelrod, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 203
vom 30. August 1928, Seite 1683), Joghurt-Produkte-Export.

Restaurant. — 15. September. Inhaber der Firma Friedrich Bula,
in Bülach, ist Friedrich Bula, von Kerzers (Freiburg), in Bülach. Betrieb der
Militärkantine. Kasernenstrasse.

Automobile. — 15. September. Ernst Probst-Villars, von Langnau
i. E., in Zürich 7, und Dr. jur. Fritz Probst-Arber, von Langnau i. E., in Rie-
hen (Basel), haben unter der Firma Probst & Cie., in Zürich 1, eine Kommandit-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1932 ihren Anfang nehmen
wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Probst-Villars und
Kommanditär ist Dr. Fritz Probst-Arber mit dem Betrage von Fr. 5000.
Vertretung in Nash-Automobilen. Werdmühleplatz 3.

Elektrotechnische Spezialapparate usw. — 15. September. Unter
der Firma Spamag A.-G. (Spamag S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich und
auf unbeschränkte Dauer, am 9. September 1932 eine Aktiengesellschaft
gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel von elektrotechni-
schen und sonstigen technischen Spezialapparaten und Artikeln, den Import
und Export derselben, den Erwerb und die Verwertung von Patenten, Lizen-
zen, Fabrikations- und Vertriebsrechten, ferner die Beteiligung an industriellen
und kaufmännischen Unternehmungen im In- und Ausland. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende
Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Ver-
waltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen
Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt
die Art und Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied
Dr. Werner Hausheer, Treuhänder, von und in Zürich. Als Direktor wurde
gewählt Fred Langenbuch, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Beide führen
Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 29, Zürich 1.

15. September. Inhaber der Firma Max Otto Rüegg, Generalvertreter
der «Laco» Oelheizungs-Anlagen, in Zürich 1, ist Max Otto Rüegg-Merk, von
Bauma (Zürich), in Zürich 6. Vertretung der Oelheizungs-Anlagen System
«Laco». Talackerstrasse 7.

15. September. Bier- & Wein-Import Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1029). Ernst Pflüger ist aus dem
Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

15. September. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, mit Sitz am
Ort der ständigen Geschäftsstelle (Generalsekretariat), zurzeit in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1926, Seite 795). Friedrich Schönenberger ist aus
dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Unterschrift von
Fritz Largiadèr und die Prokura von Robert Kunz sind erloschen. Neu wurde
in den Vorstand gewählt Alfred Ernst, Ingenieur, von Wiesendangen, in
Oerlikon. Der Vorstand hat zum Generalsekretär ernannt Alfred Kleiner,
Ingenieur, von und in Zürich, und ferner Kollektivprokura erteilt an Paul
Rüegg-Knüsli, von und in Zürich: Die Genannten führen unter sich oder mit
einem der übrigen Zeichnungsberechtigten je zu zweien kollektiv die rechts-
verbindliche Unterschrift.

15. September. Evangelisches Töchterinstitut Horgen, in Horgen (S. H.
A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, Seite 646). Conrad Graf-Hiestand ist infolge
Todes aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift
ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt
Walter Markstahler, Lehrer, von und in Horgen. Der Genannte führt kollektiv
mit dem Präsidenten Johannes Schwarzenbach-Walder die rechtsverbindliche
Unterschrift.

Kontrolle von Fracht- und Zollansätzen usw. — 15. September.
Aktiengesellschaft Bureau Fortuna, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar
1927, Seite 88), Kontrolle von Fracht- und Zollansätzen usw. Jean Brom-
Gysin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist da-
mit erloschen. Charles Zbinden, bisher Direktor, ist nunmehr einziges Ver-
waltungsratsmitglied. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektiv-
unterschrift nunmehr Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stampfenbach-
strasse 12, in Zürich 1.

Photo-Barometer usw. — 15. September. Inhaber der Firma Emil
Huber, in Oberrieden, ist Emil Huber, von Kirchberg (St. Gallen), in Ober-
rieden. Fabrikation und Vertrieb von Photo-Barometern und Möbelgleitern.
An der Schlossmattstrasse, z. Schlossbühl.

Werkzeuge. — 15. September. Die Firma Ernst Burkhart, in Zürich 3
(S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), lautet nun Ernst Burk-
hart-Lüthi.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1932, 17. August. Unter der Firma Schreinermeisterverband für An-
schlaggerarbeiten Kanton Bern-Landgebiet, mit Sitz in Bern, besteht eine
Genossenschaft von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom
21. Juni 1932. Zweck der Genossenschaft ist, die Interessen ihrer Mitglieder
bei Übernahme und Ausfuhrung von Anschlaggerarbeiten auf dem Platze
Bern gemeinsam zu wahren, ohne Erzielung eines eigenen Geschäftsgewin-
nes. Mitglied der Genossenschaft kann jeder ausserhalb des
Stadtbezirks Bern selbständig erwerbende Schreinermeister des Kantons
Bern werden, der mindestens einen auf den Namen lautenden Stammanteil von
Fr. 50 übernimmt. Es können auch Schreinermeister benachbarter Kantone

als Mitglieder aufgenommen werden. Der Beitritt ist schriftlich beim Vorstand zu erklären, unter ausdrücklicher Anerkennung der statutarischen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Erlöschen der Firma eines Mitgliedes und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen, nach vorausgehender dreimonatlicher Kündigung. Bei Erlöschen der Mitgliedschaft verfallen die Ansprüche des betreffenden Mitgliedes an die Genossenschaft dem Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beschafft sich ihre Mittel durch: a) Ausgabe von auf den Namen lautenden Stammanteilen von je Fr. 50; b) jährlich, von der Generalversammlung zu bestimmende Mitgliederbeiträge und Abgaben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand (5—7 Mitglieder); c) der Geschäftsführer; d) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus: Alfred Vifian, von Wahlern b. Schwarzenburg, Architekt, in Interlaken, als Präsident; Otto Staempfli, von Münchenbuchsee, Baumeister, in Zäziwil, als Vizepräsident; Paul Amstein, von Wila (Zürich), dipl.-Ingenieur, in Burgdorf, als Sekretär; Adolf Schaffer, von Stettlen, Schreinermeister, in Münchenbuchsee; Ernst Gügen, von Rüeggisberg, Schreinermeister, in Belp; Christian Krebs, von Wattenwil, Inhaber eines Baugeschäftes, in Tägerschi; Xaver Kapp, Baumeister, von und in Biel; als Mitglieder. Namens der Genossenschaft zeichnen je zu zweien kollektiv: der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Geschäftsdomizil: Schattenhofweg 12, Bern, bei Franz Xaver Knörle, Geschäftsführer.

Bureau Biel

13. September. Die Einzelfirma **Marcel Jeanneret, Fabrication des Montres Norex (Marcel Jeanneret, Norex Watch)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1932, Seite 342), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Heizungsanlagen. — 14. September. «Calorie», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Biel unter der Firma **Calorie Succursale de Bienne** (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 169). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1932 wurde das Aktienkapital durch Neuausgabe von 300 auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 500 von Fr. 600,000 auf Fr. 750,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 750,000, eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Franken 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

14. September. Die Einzelfirma **Grüen, Zunftuhr Grüen (Gruen, Gruen Guild Watch)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1922, Seite 1609), hat ihr Geschäftsdomizil von der Pianostrasse an den Höhweg 85 verlegt.

14. September. Die **Wohnbaugenossenschaft Eigenheim**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1924, Seite 1701), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen. Der Zweck der Genossenschaft besteht nunmehr in der Absicht, Grundstücke zu erwerben, sie mit gesunden, nach Normaltypen erstellten Kleinwohnhäusern zu überbauen und diese möglichst billig an die Genossenschafter zu verkaufen und zu vermieten. Die Genossenschaft besteht nur noch aus Wohnungsgenossenschaftern (in der Folge Genossenschafter genannt). Die auf die Darlehensgenossenschafter bezüglichen statutarischen Bestimmungen sind aufgehoben. Genossenschafter kann ohne Rücksicht auf ihre politische Gesinnung jede rechtschaffene Person werden, die beabsichtigt, ein Genossenschaftshaus mit ihrer Familie zu wohnen. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand, soweit Wohngelegenheit in Aussicht steht. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 500 zu übernehmen und davon die Hälfte bei der Anmeldung, die andere Hälfte innert 6 Monaten einzubezahlen. Diese Anteilscheine lauten auf den Namen. Eine eventuelle Verzinsung darf 4 % nicht überschreiten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten auf Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. In den ersten 5 Jahren nach erfolgtem Eintritt ist eine Kündigung nicht zulässig. Der Vorstand ist jedoch befugt, in besonderen Fällen Ausnahmen zu gestatten. Der Vorstand ist berechtigt, die Rückzahlung des Anteilscheines auf die Dauer eines Jahres nach dem Austritt hinauszuschieben. Tritt mehr als ein Viertel der Genossenschafter gleichzeitig aus, so kann die Auszahlungsfrist verlängert werden. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, höchstens jedoch dessen Nominalbetrag, zurückerstattet. Ein Genossenschafter kann von der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wenn er seinen finanziellen Verpflichtungen nicht statuten-gemäss nachkommt, wenn er die Statuten gröblich verletzt oder gegen die Interessen der Genossenschaft arbeitet. Der Ausschluss erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Er ist dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Der Betroffene kann den Rekurs an die nächste Generalversammlung ergreifen, deren Entscheid endgültig ist. Das ausgeschlossene Mitglied verliert alle Genossenschaftsrechte. Innert einem Jahr ist ihm der Gegenwert des Anteilscheines auf Grund der letzten Jahresbilanz zurückzubezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das durch die Anteilscheine der Genossenschafter zusammengelegte Kapital. Eine weitergehende, persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Beim Tode eines Genossenschafers kann innert 3 Monaten einer der Erben in die Genossenschaftsrechte des Verstorbenen eintreten. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus höchstens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand (von diesen 5 Mitgliedern müssen mindestens 3 Genossenschafter sein); c) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Sekretär-Kassier. Aus dem Vorstand sind infolge Demission sämtliche Mitglieder ausgetreten, nämlich: Werner Wyss, Alfred Perrenoud, Hans Balmer, Hans Brodbeck, Jakob Gasser, Alfred Leuenberger, Albert Suri, Julius Vögli, César Türlin, Johann Emil Scheidegger, Bernhard Cattin, Armand Nicolet und Otto Beckert. Auf Grund der revidierten Statuten wurden in den Vorstand gewählt: Werner Wyss, von Biel, Notar, wohnhaft in Leubringen, als Präsident; Armand Nicolet, von La Ferrière, Architekt, in Biel, als Vizepräsident; Otto Beckert, von Zürich, Prokurist, in Biel, als Sekretär-Kassier; Robert Jucker, von Weisslingen, Prokurist, in Biel; Carl Frei, von Widnau (St. Gallen), Apotheker, in Biel. Die Generalversammlung beschliesst über die Verwendung eines allfälligen Rechnungsbüschusses. Die Unterschrift von Alfred Perrenoud ist erloschen.

15. September. Die **Allgemeine Bau- & Wohngenossenschaft Biel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1930, Seite 2558), hat in

ihre Generalversammlung vom 20. Juni 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Die Genossenschaft stellt sich die Aufgabe, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Ankauf von Land, Erwerb von Baurechten und den Bau oder die Erwerbung von Wohnhäusern; b) Vermietung der Wohnungen an die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung, die Kontrollstelle, die Subkommissionen. Der Vorstand besteht aus wenigstens 7 Mitgliedern und wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er vollzieht die Beschlüsse der Generalversammlung. Er vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Sekretär oder dem Rechnungsführer. Die Geschäftsleitung besteht aus 4 Personen, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und dem Rechnungsführer des Vorstandes. Ihre Amtsdauer fällt mit derjenigen des Vorstandes zusammen. Sie besorgt die ihr vom Vorstände überwiesenen Geschäfte. Die Kontrollstelle besteht aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern, die durch die Generalversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt werden. Die Subkommissionen werden vom Vorstände eingesetzt, welcher auch deren Aufgabenkreis umschreibt. Aus dem Vorstand sind ausgetreten Brandolf Renfer, Karl Aebersold und Ernst von Ins. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Jacques Chopard, von Sonvilier, Betriebsassistent, in Biel, Präsident; Ernst Schneider, von Uetendorf, S. B. B.-Handwerker, in Biel, Vizepräsident; Arnold Wenger, von Uetendorf, Notar, in Biel, Buchhalter und Kassier; Albert Moning, von Bözingen, Maschinenschlosser, in Biel, Sekretär; Beisitzer: Dr. Guido Müller, von Linn, Stadtpräsident, in Biel; Paul Boder, von Orvin, Lehrer, in Biel; Jakob Kilchofer, von Agriswil, Sattlermeister, in Biel; Theodor Abrecht, von Lengnau, Fürsprecher, in Biel; Rudolf Roth, von Buchholterberg, Betriebsbeamter, in Biel; Gottfried Griessen, von St. Stephan (Bern), Schreiner, in Biel; Josef Amrein, von Schwarzenburg, Werkstathtarbeiter, in Biel; Jakob Sturzenegger, von Ebnet (St. Gallen), Zimmermann, in Biel. Die Unterschriften von Theodor Abrecht und Rudolf Roth sind erloschen. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich nun an der Neuhausstrasse 35. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

12. September. Inhaber der Einzelfirma **Robert Schneider**, vormals **Hotel Bergmann**, in Zweisimmen, ist Robert Schneider, von Seftigen, in Zweisimmen. Hotelbetrieb.

15. September. Die **Spar- und Darlehenskasse St. Stephan**, mit Sitz in St. Stephan (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1927, Seite 93), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1932 an Stelle des bisherigen Aktuars Armin Bratschi, Lehrer, von Lenk, in Matten zu St. Stephan, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Hans Reber, Jakobs sel., von Diemtigen, Zimmermann, in Matten zu St. Stephan. In einem neuen Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Jakob Schläppli, Jakobs sel., von Lenk, in St. Stephan. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen, wie bisher, der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bureau Büren a. A.

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung vom 1. September 1932 wurde erwähnt, das Grundkapital der **Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft (Büren Watch Company S. A.)**, mit Sitz in Büren a. A., sei voll einbezahlt (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2154/5). Dies trifft nicht zu.

Bureau Burgdorf

Haushaltungsartikel usw. — 15. September. Inhaber der Firma **Georg Bohnenberger**, in Burgdorf, ist Georg Bohnenberger, von und in Burgdorf. Neuheitenvertrieb in Haushalts- und ähnlichen Artikeln. Obere Kirchbergstrasse Nr. 44.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1932. 13. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Holzindustrie-Verein des Kantons Solothurn**, mit Sitz in Biberist (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1924, Seite 2030), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1931 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft weiter. Passiven sind keine vorhanden. Die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

Benzin, Petroleum. — 14. September. Der Inhaber der Einzelfirma **Max Bünzly, Benzin, Petroleum, usw.**, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1402), hat den Sitz der Firma nach Solothurn verlegt, wo der Inhaber auch wohnt (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1932, Seite 2174). Die Firma ist daher im Handelsregister des Bezirkes Kriegstetten erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Düngemittel. — 1932. 14. September. Inhaber der Firma **Adolf Guyer**, in Schwollbrunn, ist Adolf Guyer, von Wermatswil-Uster, wohnhaft in Schwollbrunn. Fabrikation von Düngemitteln. Glatt Nr. 271 a.

Plattstichweberei. — 14. September. Der Inhaber der bisherigen Firma **Bruderer-Küng, Plattstichweberei**, in Bülhler (S. H. A. B. Nr. 232 vom 2. Dezember 1930, Seite 2455), ändert die Firma ab in **Johannes Bruderer**.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 24. August. Inhaberin der Firma **Hedwig Grob, Modes & Nouveautés, Mercerie**, in Nesslau, ist Hedwig Grob, von Krummenau, in Nesslau. Handel in Hüten, Nouveautés, Mercerie, Bonneterie; Hauptstrasse.

13. September. Durch öffentliche Urkunde vom 27. Juli 1932 ist eine **Stiftung** errichtet worden unter dem Namen **Ruehüsi-Stiftung Stephanie Bernet**, mit Sitz in St. Gallen. Die Stiftung bezweckt: ruhebedürftigen und unbemittelten Frauen Erholung zu bieten. Die laufenden Ausgaben sind aus den Beiträgen von Krankenkassen, gemeinnützigen Stellen oder Drittpersonen zu decken, nur ausnahmsweise aus Beiträgen der Pensionäre selber. Allfällige Vorschläge aus dem laufenden Betriebe sind zum weiteren Ausbau oder zu anderen Verbesserungen zu verwenden. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 3—5 Mitgliedern. Der Stiftungsrat bildet die Verwaltung; er ergänzt sich selbst und wählt den Präsidenten. Zurzeit ist Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift: **Friedrich Bernet-Wille**, Redaktor, von und in St. Gallen C. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 89.

Textilprodukte. — 13. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Comtex A.-G. (Comtex S. A.), mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1932, Seite 1957), erteilt Einzelprokura an: Adolf Dehm, von und in St. Gallen.

Gold- und Silberschmuck, Brillanten usw. — 13. September. Carl Weber, Brillanten, Juwelen, Gold, Silber- und Doubléwaren, en gros und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1928, Seite 1639). Das Geschäftslokal wurde nach der Rosenbergstrasse 26 verlegt. Als weitere Natur des Geschäftes wird gemeldet: Fabrikation von Gold- und Silberschmuck.

Stickereien. — 13. September. Eduard Wild, Stickerei-Fabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1930, Seite 2559). Das Geschäftslokal befindet sich: Frongartenstrasse 16.

Kommissionsgeschäft. — 13. September. Theodor Wegelin & Sohn, Kollektivgesellschaft, Kommissionsgeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 243 vom 13. Oktober 1926, Seite 1843). Das Geschäftslokal befindet sich: Rosenbergstrasse 69.

Broderies. — 13. September. Der Inhaber der Firma Abram Weiss, Broderies, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Juni 1930, Seite 1345), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Santsistrasse 13.

Agentur, Kommission. — 13. September. Paul Welti, Agentur und Kommission, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2561). Das Geschäftslokal befindet sich: Felsenstrasse 34a.

Holz, Kohlen, Transporte usw. — 13. September. Eduard Waldburger, Holz, Kohlen, Fourageartikel, Möbel- und Autotransporte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1164). Die Adresse des Geschäftslokales wurde behördlich abgeändert in: Oberstrasse 104a.

Milchhandel. — 13. September. Albert Walsler, Milchhandel, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 204 vom 3. September 1925, Seite 1498). Die Adresse des Geschäftslokales wurde behördlich abgeändert in: Altenwegstrasse 37.

Metzgerei. — 13. September. Hermann Woodthi, Metzgerei und Wursterei, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1924, Seite 1252). Die Adresse des Geschäftslokales wurde behördlich abgeändert in: Singenbergstrasse 6.

Konditorei, Kindermehl. — 14. September. Inhaber der Firma Huldreich Engler, in St. Gallen C, ist Huldreich Engler, von und in St. Gallen C. Konditorei und Kindermehlfabrikation; Engelgasse 8.

14. September. Inhaber der Firma Leo Kunz, Konditorei, in Ebnat, ist Leo Kunz, von Dornach (Solothurn), in Ebnat. Konditorei; Dorf.

Stickereien, Berufskleider, Schürzen. — 14. September. Die Firma A. Graf, Fabrikation von Stickereien (Plumetis), in Flawil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 22), meldet als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel mit Berufskleidern und Schürzen.

14. September. Die Genossenschaft unter der Firma Reklamedienst Progressus, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2618), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 23. Juli 1932 den Art. 1 der Genossenschaftsstatuten teilweise revidiert und dabei den Sitz der Genossenschaft nach St. Gallen C, St. Leonhardstrasse 7, verlegt. Die Prokura der Frau Flora Vetter ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an: Adolf Frei, von und in Diepoldsau.

Bäckerei, Wirtschaft. — 14. September. Die Firma Johann Georg Schönenberger, Bäckerei und Wirtschaft, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 215 vom 31. Juli 1896, Seite 888), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. September. Die Firma J. Steherenberger, Metzgerei, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 187 vom 25. Juli 1908, Seite 1342), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. September. Die Firma Heinrich Braun, Spengler, Spenglerei, Installationsgeschäft und Restaurant, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1929, Seite 1044), ist infolge Konkurses erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Fabbrica mobili e serramenti. — 1932. 15 settembre. Titolare della ditta Giannini Mario, in Piotta di Quinto, è Giannini Mario, fu Massimo, da Larengo di Quinto, in Piotta. Fabbrica di mobili e serramenti.

Ufficio di Lugano

Assicurazione e rappresentanze. — 15 settembre. La ditta Riva Aldo, in Lugano, assicurazioni e rappresentanze (F. u. s. di c. del 21 novembre 1928, n° 274, pag. 2216), viene cancellata per decesso del titolare.

Manifatture e stoffe. — 15 settembre. La ditta Arnoldo Verri, in Lugano, manifatture e stoffe (F. u. s. di c. del 31 gennaio 1912, n° 27, pag. 176), viene cancellata per cessazione di commercio.

Ferramenta, attrezzi agricoli, ecc. — 15 settembre. La ditta Giovanni Stefanoni, in Bissono, ferramenta, attrezzi agricoli, armi e munizioni (F. u. s. di c. del 27 aprile 1923, n° 97, pag. 851), ha trasferito la propria sede in Lugano, Via Carlo Battaglini 8, che è anche il domicilio del titolare.

Distretto di Mendrisio

14 settembre. La società cooperativa Unione Ticinese Fabbricanti sigari e tabacchi, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 18 settembre 1918, n° 222, pag. 1488, e del 23 settembre 1918, n° 226, pag. 1517), avente per scopo di promuovere lo sviluppo e tutelare l'interesse dell'industria dei sigari e tabacchi nel cantone Ticino, si è sciolta con decisione dell'assemblea del giorno 10 settembre 1932. La liquidazione completa essendo terminata la ragione sociale suddetta è cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bijouterie, horlogerie. — 1932. 15 septembre. La raison Max Wertheimer, à Lausanne, bijouterie, horlogerie, etc. (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926), est radiée ensuite de remise de commerce.

15 septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Société Immobilière Chailly-Garage S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1931).

2. Chicorée, malterie, etc. — Pignat et Cie, à Crissier, fabrique de chicorée, malterie et succédanés de cafés (F. o. s. du c. du 30 août 1932).

3. Confiserie, tea-room. — Fernand Winkelmann, à Lausanne, confiserie, pâtisserie, tea-room (F. o. s. du c. du 19 novembre 1930).

Bureau de Vevey

14 septembre. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye, dont le siège est à Montreux; Les Planches (F. o. s. du c. des 10 décembre 1890, n° 178, page 860; 9 août 1924, n° 185, page 1353), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateur, sans droit à la signature sociale, Edouard Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, professeur, domicilié à Lausanne.

Hôtel. — 14 septembre. Jeanne Bauer, à Clarcens, Le Châtelard, exploitation d'un hôtel (F. o. s. du c. du 27 décembre 1928, n° 303, page 2438). Par contrat de mariage du 23 juillet 1932, la titulaire et son époux David-Philippe Bauer ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et suiv.).

Meubles. — 14 septembre. Bruhin & Germain, société en nom collectif dont le siège est à la Tour-de-Peilz, fabrique et magasin de meubles (F. o. s. du c. du 13 août 1932, n° 188, page 1957). Par contrat de mariage du 21 juillet 1932, l'associé Erhart-Erwin-Max Bruhin et son épouse Germaine-Victorine-Louise-Desirée Rolet ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et suiv.).

Genf — Genève — Ginevra

Hôtel-pension. — 1932. 14 septembre. Le chef de la maison Robert Pally, à Genève, est Robert-Joseph Pally, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'enseigne «Hôtel-Pension Mirabeau». 4, Rue de Candolle.

Café-restaurant. — 14 septembre. Le chef de la maison Otto Frey, à Genève, est Otto-Karl Frey, de Wangen (Soleure), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Aux Argoulets», 19, Bd. Georges-Favon.

Hôtel-restaurant, etc. — 14 septembre. La maison A. Ducimetière, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1932, page 407), indique comme genre d'affaires actuel: Hôtel-restaurant-débridaie, à l'enseigne: «Aux Lauriers», 16 et 18, Terreaux du Temple; café-restaurant-crêmerie, à l'enseigne: «Café de Genève», 20, Grand Quai. En outre, la maison exploite un café-brasserie, à l'enseigne: «Café-brasserie du Centre et Pavillon du Molard», 5, Place du Molard.

Cigarettes. — 14 septembre. La raison Joseph Feldmann, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 11 février 1932, page 356), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Joseph Feldmann, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), et Jacques Dreifuss, de Lengnau (Argovie), à Bülach (Zurich), ont constitué au Petit-Lancy (Lancy), sous la raison sociale Feldmann & Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1932, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Joseph Feldmann», ci-dessus radiée. Exploitation d'une fabrique de cigarettes. Chemin Daniel Ihly s/n.

14 septembre. Société anonyme de participations industrielles et commerciales SAPIC, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1932, page 1933). Adresse actuelle de la société: 41, Rue du Rhône.

14 septembre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 13 septembre 1932, la Société Immobilière Montchoisy-Photographes C, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1931, page 921), a pris acte de la démission de l'administrateur Jean Uebersax, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Clément Burcher, régisseur, du Grand-Saconnex, à Genève. Siège social actuel: 19, Place Longemalle (régie Roch et Burcher).

14 septembre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 13 septembre 1932, la Société Immobilière Montchoisy-Photographes D, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1931, page 921), a pris acte de la démission de l'administrateur Jean Uebersax, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur avec signature sociale, Edouard-G. Wohlers, avocat, expert-comptable, de et à Genève. Siège social actuel: 4, Rue Petitot (Bureau d'Edouard-G. Wohlers).

14 septembre. L'Auto-Credit-Bank A. G. Zürich (Banque de Crédit Automobile S. A. Zurich), ayant son siège à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1932, page 1371), a, dans son assemblée générale du 12 juillet 1932, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de fr. 1,000,000 à fr. 750,000, par l'annulation de 250 actions de fr. 1000 chacune. Le capital est donc actuellement fixé à 750,000 francs, divisé en 750 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. En outre, le directeur de la société Dr. Walter Stucki (inscrit) a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Dr. Friedrich von Tschanner, lequel est radié.

14 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la société IPSA Information et Publicité S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1932, page 2117), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 septembre 1932, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Bern — Berne — Bérna

Bureau Biel

1932. 12. September. Maurice Erard, geb. den 30. Juni 1902, décoteur, von Noirmont, in Biel.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Den Gläubigern der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon wird hiermit bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes Donnerstag, den 20. Oktober 1932, vormittags 8½ Uhr, im Bundesgerichtsgebäude in Lausanne, über die Genehmigung der von den Anleiheobligationären am 2. Juli 1932 gefassten Beschlüsse verhandeln und entscheiden wird.

Allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung dieser Beschlüsse, die bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden können, sind von den Gläubigern schriftlich bis 15. Oktober 1932 dem Bundesgericht einzureichen.

Lausanne, den 17. September 1932.

(A. A. 73)

Der Präsident der 2. Zivilabteilung
des schweizerischen Bundesgerichtes:
Rossel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-August 1932 — Janvier-Août 1932

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht Poids net

Januar-August

Janvier-aout

Main data table with columns for goods (Nahrungs- und Genussmittel, Comestibles, Flachs, Hanf, Jute, etc.), years (1913, 1931, 1932), and units (q, kg, etc.).

* Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. † Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns: Januar-August (1913, 1931, 1932), Nettogewicht. Categories include: Maschinen und Fahrzeuge, Instrumente und Apparate, Chemikalien und Oele, Nahrung- und Genussmittel, Tiere, Häute, Leder und Schuhe, Holz, Papier, Baumwolle, Seide, Andere Textilwaren, Mineralische Stoffe.

Table with columns: Janvier-aout (1913, 1931, 1932), Poids net. Categories include: Chemikalien und Oele, Andere Artikel, Tabak, Mineralische Stoffe, Metalle, Maschinen und Fahrzeuge, Uhren, Instrumente und Apparate, Chemikalien und Farbstoffe.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns: 1913, 1931, 1932. Categories include: Nahrung- und Genussmittel, Tiere, Häute, Leder und Schuhe, Holz, Papier, Baumwolle, Seide, Andere Textilwaren, Mineralische Stoffe, Maschinen und Fahrzeuge, Uhren, Instrumente und Apparate, Chemikalien und Farbstoffe.

Table with columns: 1913, 1931, 1932. Categories include: Mineralische Stoffe, Metalle, Maschinen und Fahrzeuge, Uhren, Instrumente und Apparate, Chemikalien und Farbstoffe, Produkte chim. et huiles, Autres articles, Tabac, Matières minérales, Machines et véhicules, Montres, Produits chim. et ouil., Parfumeries, Carbone de calcium, Soude calcinée, Formaldéhyde, aldéhyde, Extraits tannants, Couleurs d'aniline, Indigo, Lampes à incandescence, Tabac, Cigares, Cigarettes.

* Vergleich unmöglich — Comparaison impossible.

Einfuhrbeschränkung und Kontingentierung

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Die Oberzolldirektion hat eine Zusammenstellung sämtlicher Waren, welche der Einfuhrbeschränkung und -Kontingentierung unterworfen sind, nach Tarifnummern geordnet und auf den Stand des 6. September 1932 bereinigt, herausgegeben. Das Verzeichnis enthält auch die erhöhten Zollansätze (sog. Ueberzölle) für kontingentierte Waren, sowie die auf die Kontingentierung und Beschränkung bezüglichen Länder und die Gebühren für die Erteilung von Einfuhrbewilligungen.

Die Broschüre kann zum Preise von 50 Rp., zuzüglich 5 Rp. Porto, bei den nachgenannten Stellen bezogen werden:

- Materialverwaltung der Oberzolldirektion, Bern;
- Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf;
- Hauptzollämter in Luzern, Zürich und St. Gallen. 219. 19. 9. 32.

Limitation et contingentement des importations

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

La direction générale des douanes a publié une liste de toutes les marchandises dont l'importation est restreinte ou contingentée. Cette liste, mise à jour au 6 septembre 1932, est disposée d'après les numéros du tarif des douanes. Elle contient aussi l'indication du droit prévu pour les envois hors-contingent (droit majoré), ainsi que l'énumération des pays auxquels s'appliquent le contingentement ou les restrictions et l'indication des taxes à payer pour obtenir un permis d'importation.

On peut se procurer la brochure, à raison de 50 cts., plus 5 cts. pour les frais de port, auprès des offices suivants:

- Intendance du matériel de la direction générale des douanes, à Berne;
- Directions des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève;
- Bureaux principaux des douanes à Lucerne, Zurich et St-Gall. 219. 19. 9. 32.

Frankreich — Kontingentierung der Einfuhr von Früchten

(Mitteilung der Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Das uns von Frankreich für die Monate Oktober, November und Dezember 1932 zugestandene Einfuhrkontingent von frischen Früchten steht bedeutend unter dem im Jahre 1931 nach Frankreich ausgeführten Obstmenge. Es kann daher den Exportfirmen nur ein Teil (für Oktober etwa 40 %) der letztjährigen Obstausfuhr nach Frankreich als Kontingent zugebilligt werden. Firmen, die letztes Jahr kein Obst nach Frankreich ausführen, können keine Kontingente zugeteilt werden.

Die Zuteilung der Oktoberkontingente an die berechtigten Firmen, die ihre Ausweise über ihre letztjährige Obstausfuhr rechtzeitig eingereicht haben, erfolgt gegen Ende dieses Monats. Wer im November und Dezember dieses Jahres Obst nach Frankreich auszuführen beabsichtigt, hat seine Ausweise über die letztjährige Ausfuhr in den Monaten November und Dezember bis 15. Oktober bzw. 15. November 1932 an die Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern einzusenden.

Es liegt im grössten Interesse der schweiz. Landwirtschaft und des schweiz. Obsthandels, dass auf Rechnung des bescheidenen Kontingentes nur einwandfreies Obst geliefert wird. Sämtliche Firmen, die Kontingentzeugnisse erhalten, haben sich daher auf ihre Kosten der Verladung und Kontrolle des schweiz. Obstverbandes in Zug zu unterziehen. Wir haben diesem die Liste der Kontingentinhaber zugestellt und die Verbandsleitung wird sich mit den Firmen direkt in Verbindung setzen und ihnen alle notwendigen Aufschlüsse geben. Es werden inskünftig nur solchen Firmen Kontingentzeugnisse verabfolgt, die sich der Verladekontrolle unterzogen haben und deren Obstlieferungen nicht zu begründeten Klagen Anlass geben. 219. 19. 9. 32.

France — Contingement de l'importation des fruits frais

(Communiqué de la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'Economie publique.)

Les contingents accordés par les autorités françaises pour les importations de fruits frais d'origine suisse durant les mois d'octobre, novembre et décembre 1932 ont été fixés bien au dessous du chiffre des importations effectuées en 1931. C'est la raison pour laquelle les contingents qui seront répartis aux exportateurs de fruits n'atteindront qu'une partie (pour octobre environ 40 %) de leur exportation à destination de la France pendant l'année 1931. Aucun contingent ne pourra être attribué à ceux qui n'ont pas exporté de fruits frais en France l'année dernière.

Le contingent du mois d'octobre sera réparti vers la fin du mois courant aux exportateurs ayants-droit, qui auront adressé à la Division susmentionnée, en temps opportun, les documents justificatifs de leur exportation de fruits frais en France pendant l'année 1931. Les maisons qui se proposent d'exporter des fruits en France en novembre et décembre 1932 doivent fournir la preuve de leur exportation en France, au plus tard jusqu'au 15 octobre pour le mois de novembre et jusqu'au 15 novembre pour le mois de décembre, à la Division de l'Agriculture près le Département fédéral de l'Economie publique, à Berne.

Vu l'exiguité du contingent dont on dispose, il est de toute importance pour notre agriculture et le commerce suisse des fruits que la marchandise livrée soit irréprochable. C'est pourquoi, les exportateurs de fruits mis au bénéfice de certificats de contingentement devront se soumettre, à leurs frais, au contrôle du chargement effectué par la «Fruit-Union» de Zoug. Une liste des bénéficiaires de contingents a été communiquée à la dite association, qui se mettra en rapport avec les intéressés et leur fournira tous les renseignements nécessaires. A l'avenir, les certificats de contingentement ne seront délivrés qu'aux exportateurs qui auront soumis leurs envois au contrôle susmentionné et dont les livraisons n'auront donné lieu à aucune plainte fondée. 219. 19. 9. 32.

Handelsbeziehungen mit Lettland

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Herr Louis Streiff, Schweizer Konsul in Riga, wird sich Freitag, den 23. September 1932 im Sitz Zürich der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten zur Auskunfterteilung über Lettland zur Verfügung halten. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden.

Anfragen für Unterredungen sind unverzüglich an den Sitz Zürich der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, zu richten. 219. 19. 9. 32.

Relations commerciales avec la Lettonie

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Le Consul Monsieur Louis Streiff de Riga se met à la disposition des industriels et commerçants de Suisse, vendredi le 23 septembre 1932 à notre Office pour renseignements sur la situation dans son rayon consulaire et notamment sur les relations entre cette région et la Suisse.

Adressez demandes d'entretiens immédiatement à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale à Zurich, Rue de la Bourse 10, en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même bureau qui transmettra ensuite la réponse du Consul. 219. 19. 9. 32.

Relations commerciales avec l'Algérie

(Avis de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Lausanne.)

M. Paul Leuba, Consul de Suisse à Alger, sera de passage à Lausanne mercredi 28 septembre.

Dès 10.15 heures du matin il se tiendra dans les bureaux de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale à la disposition des intéressés pour tous renseignements concernant l'Algérie.

Les maisons et personnes désirant prendre contact avec M. Leuba sont invitées à s'adresser directement à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Avenue Bellefontaine 2, qui leur réservera une entrevue. 219. 19. 9. 32.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. September 1932 — Situation hebdomadaire au 15 septembre 1932

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis		Derniers sinist	
	Fr.	Fr.			
1. Goldbestand:					
im Inland	2,229,113,763.05				
im Ausland	408,395,779.35				
			+	1,193.75	
2. Golddevisen	64,692,077.90		-	610,482.70	Disponibilités «or» à l'étranger
3. Inlandportefeuille:					Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel	13,684,649.29			59,608.75	effets de change
Schatzanweisungen	235,000.-				rescriptions
4. Lombardvorschüsse:					Avances surnantissements
als Notendeckung verw.	40,605,206.13		-	847,205.74	applicables c. convert. d. billets d. banque
Andere Lombardvorsch.	4,446,494.10		-	1,952,035.70	Autres avances surnant.
5. Wertschriften	40,446,494.10		-		Titres
6. Korrespondenten:					Korrespondants
im Inland	3,045,011.40				en Suisse
im Ausland	1,300,486.68		+	1,509,318.35	à l'étranger
7. Sonstige Aktiven	26,836,345.45		+	1,593,024.58	Autres postes de l'actif
Total	2,833,354,813.35				

Passiven — Passif		Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	35,500,000.-				Fonds propres
2. Notenumlauf	1,511,179,190.-		-	24,192,405.-	Billets en circulation
3. Täg. fäll. Verbindlichk.	1,248,596,371.68		+	24,141,289.78	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	38,079,251.67		-	314,730.99	Autres postes du passif
Total	2,833,354,813.35				

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 219. 19. 9. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse								
Privatsatz im Vergleich zu Parität (+ = über — = unter)		in % über (+) bzw. unter (-) Parität								
Offiz.	Priv.	Täg. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
16. IX.	2 1/2	1	+ 0,500	+ 0,875	- 3,000	+ 0,750	- 0,02	- 28,73	- 0,13	- 0,05
9. IX.	2 1/2	1	+ 0,500	+ 0,812	- 3,000	+ 0,750	- 0,07	- 28,47	- 0,41	- 0,03
2. IX.	2 1/2	1	+ 0,500	+ 0,812	- 3,000	+ 0,750	- 0,33	- 29,05	- 0,69	- 0,44
26. VIII.	2 1/2	1	+ 0,500	+ 0,750	- 3,000	+ 0,750	- 0,65	- 29,88	- 0,92	- 0,77
19. VIII.	2 1/2	1	+ 0,500	+ 0,812	- 3,000	+ 0,750	- 0,90	- 29,48	- 1,14	- 1,06
12. VIII.	2 1/2	1	+ 0,500	+ 0,812	- 3,000	+ 0,750	- 0,91	- 29,31	- 1,06	- 0,89

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3-4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3%. 219. 19. 9. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinsungskurse vom 19. September an — Cours de réduction à partir du 19 septembre

Belgien Fr. 71.90; Dänemark Fr. 94.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.55; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 130.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.33; Niederlande Fr. 208.20; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 93.—; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expeditio A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Die Firma C. Wildberger, Aktiengesellschaft in Zürich

hat die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O.-R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bis 31. Oktober 1932 anzumelden.

Zürich (Stockerstrasse 43), den 9. September 1932. (9524 Z) 2529 I

C. Wildberger A.-G.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

Obligations de Fr. 500.— sorties au tirage au sort du 14 septembre 1932 et remboursables au pair dès le 2 janvier 1933:

N° 40	51	78	78	89	140	157	174	283	306	330	478	482
519	544	618	690	810	913	918	935	1101	1103	1158	1186	1200
1227	1244	1288	1333	1359	1437	1468	1494	1519	1620	1650	1692	1755
1847	1873	1901	1947	1948	2015	2188	2147	2175				

(2711 B) 2558

L'administration.

On demande pour Secrétariat d'administration, à Berne,

JURISTE

de langue française, connaissant à fond l'allemand et ayant pratiqué le barreau. Pratique bancaire et industrielle désirée. 2484

Offres sous chiffre P 5885 Y à Publicitas, Berne.

Etude de M^e Xavier Mouche, notaire à Porrentruy

Inventaire public - Sommation de produire

Par ordonnance du 13 septembre 1932, Mr. le Préfet du District de Porrentruy, a accordé aux héritiers de Mr. **Paul Bouvier**, en son vivant industriel à **St-Ursanne**, décédé à Delémont le 8 septembre 1932, le bénéfice d'inventaire.

Il a nommé Mr. Xavier Marchand, maire à St-Ursanne, en qualité d'administrateur de la masse, et désigné le notaire soussigné pour dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions des articles 582 C. e. s. les créanciers, même pour cautionnement, sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui, à la **Préfecture du district de Porrentruy** dans un délai d'un mois soit jusqu'au 20 octobre 1932, sous peine des suites légales du défaut (articles 590 C. e. s.).

Les débiteurs de la succession sont invités à s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné. (92-12 P) 2551

Porrentruy, 14 septembre 1932.

Xavier Mouche, notaire.

Aktiver TEILHABER gesucht.

Es ist einem strobsamen, tüchtigen Herrn Gelegenheit geboten, sich an einem langjährig bestehenden Unternehmen (Genussmittelbranche), mit guter und treuer Kundschaft, mit **Fr. 30 bis 50,000.** — zu beteiligen, zwecks Ablösung des austretenden Teilhabers und Vergrößerung des Betriebes. Es würde ihm die kaufmännische und die Fabrikleitung übertragen. Angebote mit Referenzen und Kapitalangabe unter Chiffre **OF 4304 St an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.** 2552

Importante entreprise de la Suisse romande offre place stable à

Comptable expérimenté

30-40 ans, sachant le français et l'allemand, pouvant prendre direct, personnel et faire occas. quelques voyages. Prière d'adr. offres détaillées avec curriculum vitae, référ. et indicat. salaires sous chiffre **M 6065 Y à Publicitas Berne.** 2547

Durchschlag-, Schreibmaschinen- und Abzugspapiere

in grosser Auswahl in nur Ia. Qualitäten. Muster-Kollektionen gerne zu Diensten.

Kaiser & Co., A.-G., Bern 2-11

E. Blum & Co., Zürich

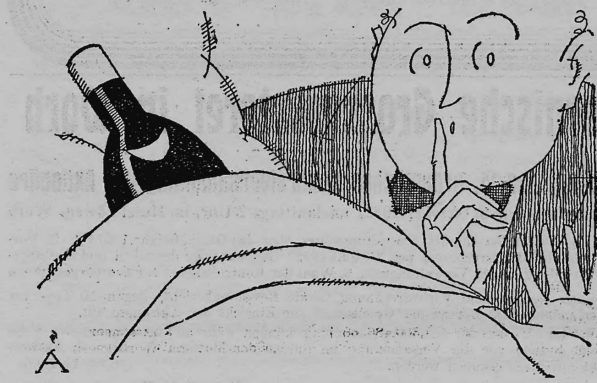
Patentanwälte
Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- Nr. 122862. Ventil an Zweitaktverbrennungskraftmaschinen.
- Nr. 131095. Verfahren zur Herstellung von Wasserstoff.
- Nr. 125971. Verfahren zur kontinuierlichen Darstellung von flüssigen Gemischen aliphatischer, gesättigter, sauerstoffhaltiger Verbindungen durch katalytische Umsetzung von Wasserstoff mit Oxyden von Kohlenstoff.
- Nr. 139798. Verfahren zur kontinuierlichen Darstellung von flüssigen Gemischen aliphatischer, gesättigter, sauerstoffhaltiger Verbindungen durch katalytische Umsetzung von gasförmigen Kohlenwasserstoffen mit Oxyden des Kohlenstoffes.
- Nr. 139799. Verfahren zur kontinuierlichen Darstellung von flüssigen Gemischen aliphatischer, gesättigter, sauerstoffhaltiger Verbindungen durch katalytische Umsetzung von Kohlenstoffoxyden und Mischungen von Wasserstoff und gasförmigen Kohlenwasserstoffen.
- Nr. 127337. Sicherheitsmutter mit Bolzen.
- Nr. 143321. Procédé de préparation d'un produit destiné à l'entretien des chaussures et à des usages similaires.
- Nr. 116125. Webstuhl zur mechanischen Herstellung echter Knüpftapete.
- Nr. 129363. Kugellager.
- Nr. 121803. Verfahren zur Darstellung eines Gases mit hohem Schwefeldioxyd-gehalt.
- Nr. 121337. Verfahren zur Darstellung konzentrierter oder rauchender Schwefelsäure.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, zwecks Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an (11 Z) 56-7

E. BLUM & Co.
Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH Orell - Füssli - Hof



Laßt ihn ruhn!

In voller Ruhe muß der Wein sich von den Strapazen des Transportes erholen können, wenn das feine Bouquet voll zur Entwicklung kommen soll. Rüsten Sie also jetzt schon den Keller für die langen Winterabende. Ich kann Sie besonders vorteilhaft bedienen. Verlangen Sie bitte meine Preisliste, der ich gerne die so glänzend beurteilte illustrierte Broschüre „Vom guten Wein“ beilege.



Florhofgasse 2 — Zürich — Telefon 45.397

Société Financière, Lausanne

Aktienzeichnung

Die Generalversammlung vom 12. September hat die Annullierung der bisherigen Aktien und Genussscheine und die Ausgabe von **200 neuen Aktien von nom. Fr. 100. — zu pari** beschlossen. Die bisherigen Aktionäre und Inhaber von Genussscheinen haben ein Anrecht zum Bezuge von je einer neuen Aktie für 15 alte Aktien resp. 60 Genussscheine. Anmeldungen sind bis 10. Oktober 1932 an Herrn H. Sigrist, Börsenstrasse 16, Zürich, zu richten. (9554 Z) 2546 i

Zürich, den 15. September 1932.

Der Verwaltungsrat.

Jeden gestanzten, gepressten, geprägten, gravierten, vernickelten, lackierten

MASSEN-ARTIKEL

Lüdi & Co.
Mogelsberg
St. G.
Tel. 16

Schilder, Marken, Abzeichen, Kapseln, Schnallen, Bureauartikel 2553

ITALIEN

Prozesse in diesem Lande; Konsultationen in ital. Handels-, Konkurs- und Steuerrechtsfragen, ganz besonders Vertrauens-Missionen für Italien übernimmt 1689

Rechtsanwalt
Dr. Cesana, Zürich
(1914-1918 Mailand).

Spezialfachmann (Mathematiker) für günstigen 2539

Rentenkauf

orientiert diskret und unparteiisch über alle Fragen. Rasche Erledigung. Grosses Erfahrungsmaterial. Postfach 47, Zürich - Enge.

Suche Anstellung

in Bureau, Magazin oder für Reisetätigkeit, vorzugsweise Lebensmittelbranche. Deutsch und franz. in Wort und Schrift. Autofahrer. Offerten unter S 6072 Y an Publicitas Bern. 2545

Les Entreprises électriques tribourgeoises à Fribourg

désirent faire un **Echange de jeune employé** avec une maison de la Suisse alémanique, pendant 1-2 ans, pour étude de la langue. S'adresser à la Direction. 2548

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapiere *27-1

Gips-Union A. G., Zürich

Anlehens-Kündigung

Unser Verwaltungsrat hat in Ausübung des ihm gemäss Art. 3, Absatz 2 der Anlehensbedingungen zustehenden Rechtes beschlossen, den noch ausstehenden Restbetrag unserer 4 1/2 % Obligationen-Anleihen von 1903 und 1906 und zwar

- nom. Fr. 113,000 des Anlehens von 1903
- nom. Fr. 16,000 des Anlehens von 1906

auf den 1. Januar 1933 zur Rückzahlung zu kündigen.

Die Verzinsung der Titel hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 2. Januar 1933 zum Nennwert bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und ihren sämtlichen Niederlassungen spesenfrei eingelöst.

Zürich, den 18. September 1932.

Gips-Union A. G.

Die Personalfürsorge zum Selbstkostenpreis



bietet Ihnen unsere Anstalt. Auf reiner Gegenseitigkeit begründet, vergütet sie den Gruppenversicherungen den gesamten Reinertrag.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

68-2



Ihr Telefon reinige ich regelmässig und gründlich mit Neroform. Eine Reinigung mit Neroform wirkt zugleich desinfizierend.

NEROFORM

Schweizerische
Telephon-Desinfektions-Gesellschaft
BERN

Vertreten durch die „SECURITAS“

Bernische Grossmostererei in Worb

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 8. Oktober 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen, Worb

TRAKTANDEN: Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1931/32. 2. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Juli 1932; Genehmigung derselben und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Kontrollstelle. 4. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht, liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten zur Generalversammlung können während der obgenannten Frist oder eine Stunde vor der Versammlung im Bureau der Mosterei Worb gegen Ausweis des Aktienbestandes erhoben werden.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Fr. Lüthy.

S. A. des Ateliers de Sécheron-Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 30 septembre 1932, à 15 heures, à la Salle du 1^{er} étage de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1931/32.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs, relatif aux comptes du dit exercice.
3. Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au Conseil d'Administration pour sa gestion.
4. Election de quatre administrateurs.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1932/33.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit, avant le 27 septembre 1932, déposer ses titres, soit au siège social de la société Ateliers de Sécheron à Genève, soit dans un des Etablissements financiers suivants:

- à Genève: Banque d'Escompte Suisse, 2, Rue de la Confédération, Société de Banque Suisse, 6, Corratierie.
- à Lausanne: Société de Banque Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social de la Société Ateliers de Sécheron, Genève, dès le 22 septembre 1932. 2532 i

Le conseil d'administration.

Société de Tannerie, Olten

Le dividende pour l'exercice 1931/32 est payable dès maintenant par fr. 24. — brut contre remise du coupon n° 36, auprès des banques ci-dessous: Crédit Suisse à Berne, Banque Populaire Suisse à Berne, Union de Banques suisses à Aarau et Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel.

Olten, le 19 septembre 1932. (6087 Y) 2560 i

Le conseil d'administration.

Luzerner Kantonalbank

Kündigung

Unter Bezugnahme auf die früheren Publikationen künden wir hiermit auch alle vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1932 kündbar werdenden **4 ½ % Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen auf 5 Jahre fest zu **3 ½ %** unter Verrechnung des alten Zinsfusses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. **Für gekündete und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.** (36904 Lz) 2549

Luzern, den 15. September 1932.

Die Direktion.

Bringt Ihre Reklame
mehr ein als sie kostet? -

Besprechen Sie diese Frage
mit Leuten vom Fach

WERBEDIENST PUBLICITAS